

Heimatbote Kulmain

Mitteilungsblatt der Gemeinde Kulmain

www.kulmain.de

29.07.2022

1150 Exemplare

„Segnung ISF-Fahrzeug – FFW Oberwappenöst“



Ferien- und Urlaubszeit

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Bürgerinnen und Bürger!**

Wir stehen schon kurz vor der Erholungs- und Regenerierzeit. Das Jahr ist wie im Fluge vergangen, trotz Corona und deren Einschränkungen, so dass wir uns auf die „Schönste Jahreszeit“ freuen können. Nach Stress und Hektik im Alltag steuern wir auf ein paar ruhige und erholsame Wochen zu. Den persönlichen Regelbetrieb abzuschalten, den Akku aufzuladen und eine entspannte Zeit zu genießen, das wünschen wir uns alle, denn in der Ruhe und Ausgeglichenheit liegen unsere Stärken zur Vitalisierung unseres Körpers und Geistes.

Besonders unsere Kinder und Jugendlichen im Kinderhaus Mobile und in der Musikalischen Grundschule haben unter den Gesundheitsauflagen, speziell den Masken gelitten, aber diese Situationen sehr gut bewältigt und sich damit zurechtgefunden. Umso mehr können Sie demnächst in die verdiente Ferienphase eintauchen und während der Sommerferien ihre Freizeitaktivitäten ausleben. Sei es im Urlaub mit den Eltern, auf unseren Kinderspielplätzen, der Teilnahme am Ferienprogramm oder bei eigenen Initiativen im Freundes- und Kameradenkreis. Wir wünschen unseren Kindergarten- und Schulkindern viel Freude und Spaß bei den spielerischen Betätigungen und Unternehmungen sowie eine Atempause und geruhsame Auszeit bis zum Ferienende.

Auch allen Auszubildenden, Berufstätigen und Freiberuflern sowie den Landwirten wünschen wir eine gemütliche und besinnliche Urlaubszeit. Nutzen Sie einfach die Gunst der Stunde und setzen Sie ihre Ideen und Vorstellungen zur Freizeitgestaltung entsprechend ihren Bedürfnissen um. Wir alle brauchen gewisse Zeiten zur Regenerierung, damit wir wieder die nötige Kraft und Kondition entwickeln, die im Arbeitsleben unsere Positionen stärken und weiterentwickeln lassen.

Unsere Seniorinnen und Senioren haben zum größten Teil ihr berufliches Leben hinter sich und freuen sich ebenfalls auf die Sommerzeit. Geben Sie ihren großen Erfahrungs- und Wissensschatz an ihre Kinder und Enkel weiter, damit diese wertvollen Erkenntnisse nicht verloren gehen. Ihnen wünschen wir ebenfalls eine gute Zeit und viel Freude im verdienten Ruhestand.

Ein besonderes Augenmerk gilt unseren Kranken und Bettlägerigen, die auf die Hilfe ihrer Angehörigen und der Krankendienste angewiesen sind. Wir wünschen unseren angeschlagenen Menschen, Erholung und Genesung sowie Gesundheit, damit Sie wieder aktiv am Leben teilnehmen können.

Wie schnell sich die Welt grundlegend verändern kann, dass erleben wir gegenwärtig. Friede, Freiheit und freie Meinungsäußerung sind keine Selbstläufer, sondern vielmehr das Ergebnis demokratischer Prozesse. Hitze, Dürre und Wassermangel sowie Energieknappheit beschäftigen uns massiv, hier gilt es vernünftige Antworten zu finden, die uns unabhängiger von kriegerischen Einflüssen machen.

Ihnen allen trotzdem viel Glück, Freude und Zufriedenheit sowie Gottes Segen auf all ihren Wegen!

Ihr
Bürgermeister
Günter Kopp



Bestellung zur Standesbeamtin

Der Gemeinderat vervollständigte die Besetzung des Standesamtes nach den gesetzlichen Vorschriften in seiner letzten Sitzung. Im Vorfeld war Geschäftsleiter Christopher Östreicher zum Leiter des Standesamts bestellt worden.

Aufgrund der neuen Konstellation bedurfte es des Widerrufs der früheren Standesamtsleitung von Frau Kathrin Schabner, die sich momentan in Elternzeit befindet und deshalb diese Funktion nicht ausüben kann. Zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Tätigkeiten im Standesamt wurde Frau Sonja König als zusätzliche Standesbeamtin bestellt.

Seit Juni 2021 ist Sonja König aus Lochau in der Gemeinde tätig. Sie absolvierte im Sommer letzten Jahres den benötigten Lehrgang für Standesbeamte in Bad Salzschlirf. Nach erfolgreichem Abschluss ist Frau König befugt Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden auszustellen sowie Eheschließungen zu vollziehen. Zudem ist sie bei der Ahnenforschung behilflich. Zu ihrem weiteren Aufgabenbereich gehören das Einwohnermelde- und Passamt, die Kassenleitung und -verwaltung.



Das Standesamt ist nun komplett mit der neu bestellten Standesbeamtin Frau Sonja König. Bürgermeister Günter Kopp gratulierte zusammen mit dem Leiter des Standesamts Christopher Östreicher und Georg Redl zum übertragenen Amt.

Aus dem Rathaus

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste turnusmäßige Sitzung des
Kulmainer Gemeinderates findet am

**Dienstag, den 09. August 2022, um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus (Sitzungssaal) statt.**

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte der
Tagespresse bzw. dem Aushangkasten am Rathaus!

Redaktions-Schluss für die kommende Heimatboten-Ausgabe ist

Freitag, der 19. August 2022, um 11.00 Uhr!

Nächster Sprechtag des Versichertenberaters zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung:

Montag, den 08. August 2022

Die Termine zur kostenlosen Rentenberatung werden
von der Gemeindeverwaltung vergeben,
gerne auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 09642/7040090.

Wir brauchen Verstärkung!

Wir sind ein modernes, mittelständisches und in der
Region führendes Handelsunternehmen in den Bereichen
Mineralöle und Holzbrennstoffe.

Verstärken Sie unser Team als

LKW-Fahrer

(m/w/d) für Nah-/Verteilerverkehr

Wir erwarten:

- Führerscheinklasse CE, vorhandene Fahrpraxis
- Einsatzbereitschaft / Flexibilität und teamfähiges Arbeiten

Wir bieten:

- leistungsgerechtes Einkommen, sicheren Arbeitsplatz, angenehmes Betriebsklima sowie alle Vorteile eines mittelständischen Unternehmens dieser Branche

Sind Sie interessiert?

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bevorzugt per Mail an as@stich-kemnath.de oder an Stich Energie ZN der Deglmann Energie GmbH & Co.KG, Herrn Alfred Stich, Röntgenstraße 13, 95478 Kemnath.

Wir freuen uns auf Sie!



Stich Energie
ZN der Deglmann Energie
GmbH & Co.KG
Röntgenstraße 13
95478 Kemnath

Tel. 09642 915859-0

info@stich-kemnath.de

www.stich-kemnath.de

Mitteilungen

Nachruf

Die Gemeinde Kulmain trauert um ihren früheren und langjährigen Feuerwehrkommandanten

Herrn Siegfried Bayerl aus Babilon

Der Verstorbene war in der Zeit von 1971 bis 2001 „Erster Kommandant“ der Freiwilligen Feuerwehr Lenau.

Während dieser Zeit setzte sich Siegfried Bayerl für die Belange der Feuerwehr ein und leitete deren Geschicke drei Jahrzehnte lang. Die Modernisierung der Wehr mit der Anschaffung eines Fahrzeuges, Gerätschaften und Ausrüstungsgegenständen sowie die Förderung junger Feuerwehrleute trugen seine individuelle Handschrift. Siegfried war ein Mann der ersten Stunde der mit Überzeugung und Begeisterung die Aktiven motivierte und ausbildete.

Wir danken unserem langjährigen Feuerwehrkommandanten und Kameraden für seinen unermüdlichen Einsatz, das große Engagement und die Schaffenskraft während seiner aktiven Feuerwehrzeit sowie der Treue und Verbundenheit im Anschluss an die aktive Zeit.

Ruhe in Frieden!

Kulmain, den 08. Juli 2022

Günter Kopp
Erster Bürgermeister

(Für die Gemeinde Kulmain, im Namen aller Gemeinderatsmitglieder und Fraktionen.)

Wilde Ablagerungen auf Bahngrund

Nachstehend finden Sie einen Lageplanausschnitt der das Gebiet oberhalb des Vogelherdes betrifft. Dort befindet sich eine wilde Müllhalde. Neben dem Vegetationsabfall wurde auch Bauschutt abgeladen und entsorgt, wie aus dem beigefügten Bild zu ersehen ist.

Im Auftrag der Deutschen Bahn weisen wir darauf hin, dass weder anfallendes Grüngut noch Bauschutt auf DB-Grund abgelagert werden darf. Bei einer erneuten Zuwiderhandlung wird die DB bei der zuständigen Bundespolizei einen Strafantrag stellen.



Abfall-Entsorgungstermine im Monat August 2022

Das Landratsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass am jeweiligen Abfuhrtermin die Tonnen bzw. Säcke ab 06.00 Uhr früh zur Abfuhr am Straßenrand bereitgestellt sein müssen, da ansonsten eine Entleerung oder Mitnahme der Gelben Säcke nicht gewährleistet werden kann!

Restmülltonnen-Abfuhr

für den gesamten Gemeindebereich
durch die Firma Magnitz GmbH aus Tirschenreuth
(Telefon: 09631/7031 – 0)

Aign, Altensteinreuth, Armesberg, Erdenweis, Kulmain, Oberbruck, Oberwappenöst, Rothenhof, Unterwappenöst, Wunschenberg und Zinst

am 01., 16. und 29. August 2022

Babilon, Frankenreuth, Hofstetten, Lenau, Ölbrunn und Ziegelhütte

am 05. und 19. August 2022

Neugrünberg und Witzlasreuth

am 01., 16. und 29. August 2022

Papiertonnen-Abfuhr durch die Firma Magnitz GmbH aus Tirschenreuth (Telefon: 09631/7031 – 0)

Aign, Altensteinreuth, Armesberg, Babilon, Erdenweis, Frankenreuth, Hofstetten, Kulmain, Lenau, Oberbruck, Oberwappenöst, Ölbrunn, Rothenhof, Unterwappenöst, Wunschenberg, Ziegelhütte und Zinst

am 22. August 2022

Neugrünberg und Witzlasreuth

am 24. August 2022

Gelben-Sack-Abfuhr durch

Firma Magnitz GmbH aus Tirschenreuth
(Telefon: 09631/7031 – 0)

Aign, Altensteinreuth, Armesberg, Babilon, Erdenweis, Frankenreuth, Hofstetten, Kulmain, Lenau, Oberbruck, Oberwappenöst, Ölbrunn, Rothenhof, Unterwappenöst, Wunschenberg, Ziegelhütte und Zinst

am 25. August 2022

Neugrünberg und Witzlasreuth

am 29. August 2022

Angaben ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2022 des Landkreises!

Sollte es **Probleme bei der Abfuhr** geben, so wenden Sie sich bitte an die obige Service-Nummer der Firma Magnitz oder ggf. an das Landratsamt (Tel: 09631 – 7001 – 24). Bitte berücksichtigen Sie, dass die Gemeinde Kulmain für die Abfuhr des Landkreises nicht verantwortlich ist!

Biotonne-Abfuhr durch Firma Magnitz GmbH aus Tirschenreuth (Telefon: 09631/7031-0)

Abfuhrtermine für die Gemeinde Kulmain
am 04. und 18. August 2022

Die aktuellen Abfuhrtermine sind im Internet nachzulesen unter:
www.kreis-tir.de www.magnitz.de

Auto Brucker

„Mach mal 2“

ŠKODA & VW Service-Rabattaktion für alle Modelle ab 4 Jahren.

Fahrzeugalter
in Jahren **x2**
= Rabatt in Prozent*

Beispiel:
Für ein 8 Jahre altes
Fahrzeug erhalten Sie
 $8 \times 2 = 16\%$ Rabatt

TÜV

jeden Dienstag
in Brand



* 20% Maximalrabatt auf alle verwendeten Ersatzteile. Gültig ab einem Fahrzeugalter von 4 Jahren. Aktion gilt bis 31.12.2022

Auto Brucker



ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



OPEL

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de



Sommer Lounge

Sommer • Sonne • Gute Gespräche

#frei
raum
für macher



EINTRITT FREI!

Donnerstag, 04. August 2022 in Brand, ab 14 Uhr

KINDER- & JUGENDPROGRAMM
AFTERWORK-PARTY & REGIONALPRÄSENTATION
NETZWERKEN & GENIESSEN MIT MUSIK & SHOW

Nähere Informationen unter:
www.foerderverein-fichtelgebirge.de

TOP 01 Eröffnung und Begrüßung

Sachvortrag:

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte sowie den Geschäftsleiter Christopher Östreicher, den Protokollführer Georg Redl jun. sowie von der Presse Bernhard Kreuzer und den anwesenden Besucher.

TOP 02 Genehmigung des öffentlichen GR-Protokolls vom 14. Juni 2022

Antrag auf Änderung des Protokolltextes der Niederschrift vom 14. Juni 2022 unter TOP 14 Anfragen u. Auskünfte, 3. Anführungspunkt von Sybille Bayer:

Es muss heißen: „Da eine ordnungsgemäße Entsorgung im Friedhof augenscheinlich nicht funktioniert, **wurde die Tonne** und nicht die Tonnen, in unmittelbarer Nähe des Priestergrabes vom Bauhof abtransportiert“.

Beschluss:

Die Mitglieder des Gemeinderates haben Kenntnis vom öffentlichen Teil des Gemeinderatsprotokolls genommen und stimmen den inhaltlichen Ausführungen zu.

11:0 angenommen

TOP 03 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 14. Juni 2022

- Zustimmung fanden die vorgeschlagenen Baumaßnahmen zur Umsetzung der Friedhofhallen-Sanierung mit den dafür notwendigen Ingenieurleistungen.
- Für die Grundschule wurde der Anschaffung von weiteren 25 iPads inkl. Schutzcovern sowie einem Aufbewahrungskoffer mit 16 Ablageplätzen im DigitalPakt Schule von der Fa. Cancom GmbH zum Bruttopreis von € 10.743,32 zugestimmt. Die dafür bereitgestellten staatlichen Fördermittel sind nach der Lieferung von der Verwaltung abzurufen.
- Die Anschaffung der digitalen Sirenensteuerungen zur Alarmierung in den verschiedenen Ortschaften von der Fa. Abel & Käufel zum Bruttopreis von € 14.055,09 wurde befürwortet.
- Der Türvergrößerung an der Nordseite des Bürgerhauses mit einer Leichtstahlkonstruktion von der Schreinerei Schöpf, Erbdorf in Höhe von € 9.983,79 mit den anfallenden Nebenarbeiten wurde zugestimmt.

TOP 04 7. Änderung des Flächennutzungsplans in den Bereichen „Friedhof/Am Schirnitzbach“ und „GE Lenauer Straße“ - Abwägung der Stellungnahmen nach der erneuten Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB, Billigung des Planentwurfs, Feststellungsbeschluss, Beschluss zur Genehmigungseinholung

Sachvortrag:

Der Ferienausschuss hat in der Sitzung vom 14.04.2020 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die 7. Änderung des Flächennutzungsplans in der Vorentwurfsfassung vom 14.04.2020 beschlossen. Die Änderung wird im üblichen, zweistufigen

Regelverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB durchgeführt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB fand im Zeitraum vom 10.06.2020 bzw. 15.06.2020 bis einschließlich 10.07.2020 statt. Die dabei eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 10.08.2020 behandelt und abgewogen, die Abwägung der Stellungnahmen wurde am 11.01.2022 noch einmal ergänzt. Der geänderte Entwurf unter Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse, jetzt mit Stand 11.01.2022, wurde in der Sitzung am 11.01.2022 gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Diese fand vom 10.02.2022 bzw. 14.02.2022 bis einschließlich 18.03.2022 statt.

Die erneute Auslegung fand in der Zeit vom 23.05.2022 bis einschließlich 27.06.2022 statt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden in der Zeit vom 20.05.2022 bis einschließlich 27.06.2022 erneut beteiligt.

Beschluss 1 (Abwägungsbeschluss):

Der Gemeinderat Kulmain beschließt abschließend über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach der erneuten Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach der erneuten Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und schließt sich den Beurteilungen des Planungsbüros Stadt & Land, Neustadt/Aisch gemäß den Einzelbeschlüssen zu den Stellungnahmen an.

Da nach der erneuten Auslegung bzw. der erneuten Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Änderungen oder Ergänzungen hinsichtlich der 7. Änderung des Flächennutzungsplans in den Bereichen „Friedhof/Am Schirnitzbach“ und „GE Lenauer Straße“ mehr erforderlich sind, kann nach diesem Abwägungsbeschluss als nächstes der sogenannte Feststellungsbeschluss gefasst werden, mit dem dieses Verfahren abgeschlossen wird.

11:0 angenommen

Beschluss 2 (Feststellungsbeschluss):

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplans in den Bereichen „Friedhof/Am Schirnitzbach“ und „GE Lenauer Straße“ samt Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 12.07.2022 wird festgestellt.

11:0 angenommen

Beschluss 3 (Beschluss zur Genehmigungseinholung):

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplans in den Bereichen „Friedhof/Am Schirnitzbach“ und „GE Lenauer Straße“ bedarf der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde.

11:0 angenommen

TOP 05 Bestätigung des neuen Kommandanten und dessen Stellvertreter der FFW Kulmain

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Kulmain hat am 02.07.2022 eine Neuwahl des Kommandanten sowie des stellv. Kommandanten abgehalten.

Dabei wurde als Kommandant Herr Ernst Braunreuther, Jahnstraße 7, 95508 Kulmain, gewählt.

Als stellvertretender Kommandant wurde Herr Daniel Scharf, Frankenreuth 12, 95508 Kulmain gewählt.

Rechtliche Würdigung:

Gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG müssen der gewählte Kommandant und dessen Stellvertreter durch die Gemeinde im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat bestätigt werden.

Die Stellungnahme des Kreisbrandrates, Herrn Andreas Wühl, hinsichtlich der Unbedenklichkeit der Bestätigung der Gewählten liegt mittlerweile vor.

Beschluss 1:

Herr Ernst Braunreuther, Jahnstraße 7, 95508 Kulmain, wird vom Gemeinderat Kulmain in seinem Amt als Erster Kommandant der FFW Kulmain für die nächste Amtsperiode (6 Jahre) bestätigt.

11:0 angenommen

Beschluss 2:

Herr Daniel Scharf, Frankenreuth 12, 95508 Kulmain wird vom Gemeinderat Kulmain in seinem Amt als stellvertretender Kommandant für die nächste Amtsperiode (6 Jahre) der FFW Kulmain bestätigt.

11:0 angenommen

TOP 06 Einbau von 2 Umlaufsperrn im Weiherweg - Einmündungsbereich des Geh- und Radweges zur Verbesserung der Sicherheit

Sachvortrag:

Nachdem der Hinweis hinsichtlich einer gefährlichen Einmündungssituation der Benutzer des Geh- und Radweges in den Weiherweg angesprochen wurde, hatte sich 2. Bürgermeister Albert Sollfrank selbst ein Bild vor Ort gemacht und in der April-Sitzung einen Lösungsvorschlag präsentiert. Dieser sieht den Einbau von zwei Umlaufsperrn (Gittersperrn) im Geh- und Radweg (ohne Eingriff in die Fahrbahn) und zusätzlich das Aufstellen des Verkehrszeichens VZ 138 oder des nichtamtlichen Schildes „Radfahrer kreuzen den Weg“ auf dem Weiherweg in beiden Richtungen vor der Einmündung des Geh- und Radweges vor.

Diese Lösung wurde auch in einem gemeinsamen Ortstermin mit der Polizei besprochen und befürwortet. Die geplante Maßnahme bedarf noch eines offiziellen Ausführungsbeschlusses, um diese Sicherheitsverbesserung zu vollziehen.

Beschluss:

Der GR befürwortet und beschließt die von 2. Bürgermeister Albert Sollfrank vorgeschlagene und vorgestellte Verbesserung der Sicherheit an der Einmündung des Geh- und Radweges in den Weiherweg mittels Einbaus zweier Umlaufsperrn und der Aufstellung zusätzlicher Verkehrszeichen (Amtliches Schild VZ 138 oder nichtamtliches Schild „Radfahrer kreuzen den Weg“).

11:0 angenommen

TOP 07 Formeller Widerruf der Standesamtsleitung

Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 20.06.2022 wurden dem Landratsamt Tirschenreuth die erforderlichen Unterlagen für die Neubestellung von Herrn Christopher Östreicher, als Leiter des Standesamtes Kulmain, übersandt. Am 01.07.2022 teilte die untere Aufsichtsbehörde nunmehr mit, dass zur Ergänzung der Unterlagen noch ein formeller Beschluss über die Abbestellung von Frau Kathrin Schabner als frühere Leiterin des Standesamtes Kulmain erforderlich ist.

Beschluss:

Die Bestellung von Frau Kathrin Schabner als Leiterin des Standesamtes Kulmain wird mit Wirkung zum 15.06.2022 widerrufen.

11:0 angenommen

TOP 08 Neubestellung einer Standesbeamtin

Sachvortrag:

Zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Tätigkeiten im Standesamt Kulmain ist nunmehr die Bestellung von Frau Sonja König als Standesbeamtin erforderlich. Mit Schreiben vom 04.07.2022 hat das Landratsamt Tirschenreuth die hierfür benötigte Ausnahmegenehmigung nach § 2 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 2 AVPStG unbefristet erteilt. Die übrigen Voraussetzungen für die Bestellung liegen ebenfalls vor.

Beschluss:

Frau Sonja König wird mit Wirkung zum 13.07.2022 bis auf Widerruf als Standesbeamtin der Gemeinde Kulmain bestellt.

11:0 angenommen

Sachvortrag:

Nachdem der Hinweis hinsichtlich einer gefährlichen Einmündungssituation der Benutzer des Geh- und Radweges in den Weiherweg angesprochen wurde, hatte sich 2. Bürgermeister Albert Sollfrank selbst ein Bild vor Ort gemacht und in der April-Sitzung einen Lösungsvorschlag präsentiert. Dieser sieht den Einbau von zwei Umlaufsperrn (Gittersperrn) im Geh- und Radweg (ohne Eingriff in die Fahrbahn) und zusätzlich das Aufstellen des Verkehrszeichens VZ 138 oder des nichtamtlichen Schildes „Radfahrer kreuzen den Weg“ auf dem Weiherweg in beiden Richtungen vor der Einmündung des Geh- und Radweges vor.

Diese Lösung wurde auch in einem gemeinsamen Ortstermin mit der Polizei besprochen und befürwortet. Die geplante Maßnahme bedarf noch eines offiziellen Ausführungsbeschlusses, um diese Sicherheitsverbesserung zu vollziehen.

Beschluss:

Der GR befürwortet und beschließt die von 2. Bürgermeister Albert Sollfrank vorgeschlagene und vorgestellte Verbesserung der Sicherheit an der Einmündung des Geh- und Radweges in den Weiherweg mittels Einbaus zweier Umlaufsperrn und der Aufstellung zusätzlicher Verkehrszeichen (Amtliches Schild VZ 138 oder nichtamtliches Schild „Radfahrer kreuzen den Weg“).

11:0 angenommen

Bestattungen Neumann

Ihr Bestatter für Oberfranken und die nördliche Oberpfalz

Büro und Ausstellung in:
Kemnath - Tel. 0 96 42 - 9 20 40
Fichtelberg - Tel. 0 92 72 - 90 90 48
Weidenberg - Tel. 0 92 78 - 77 31 11

Hauptsitz in Speichersdorf - Tel. 09275-9800



Elmar Neumann

Wir helfen seit 26 Jahren, wenn Sie Hilfe brauchen

Kulmain - Tel. 0 96 42 - 92 04 0

Die Wünsche des Verstorbenen -

Wir halten Sie lebendig!

weitere Informationen unter: www.bestattungen-neumann.de
und unter: www.e-traueranzeige.de

TOP 09 Baugesuche und Bauvorhaben

TOP 09 A Umnutzung des bestehenden Wohnhauses, Fl.-Nr. 213/0, Gemarkung Zinst (Antrag auf Nutzungsänderung)

Vorhabenbeschreibung:

Der Antragsteller plant, ein bisher als Wohnhaus genutztes Gebäude auf dem Grundstück umzugestalten. Im Erdgeschoss wird eine Garage entstehen und die Lagerung von Gartengeräten erfolgen. Die bisherigen Wohnräume im Obergeschoss dienen künftig als Hobbywerkstatt und zwei Lagerräume. Eine gewerbliche Nutzung der Räume erfolgt nicht.

Beschluss:

Der GR hat vom Antrag auf Nutzungsänderung des Grundstückseigentümers Kenntnis genommen und stimmt diesem in der vorliegenden Planung zu. Das Landratsamt Tirschenreuth wird um die Erteilung der Genehmigung zur Nutzungsänderung gebeten.

11:0 angenommen

TOP 09 B Abbruch von zwei Nebengebäuden und Neubau einer Maschinen- und Lagerhalle, Fl.-Nr. 361/0, Gemarkung Kulmain (Bauantrag)

Vorhabenbeschreibung:

Der Antragsteller plant den Abriss von zwei bestehenden Nebengebäuden und an deren Stelle den Neubau einer Maschinenhalle. Die als zimmermannsmäßige Holzkonstruktion mit Doppelschalung auf einer Stahlbetonbodenplatte geplante Halle soll ein Satteldach mit Dachneigung DN 7°, eingedeckt mit rotem Trapezblech, erhalten.

Beschluss:

Der GR hat vom Bauantrag des Grundstückseigentümers Kenntnis genommen und stimmt diesem in der vorliegenden Planung zu. Das Landratsamt Tirschenreuth wird um Erteilung der Baugenehmigung gebeten.

10:0 angenommen

TOP 10 Informationen Bürgermeister

- a) Laut Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Fürth erhalten wir Zuweisungen nach Art. 13h BayFAG (Straßenpauschalen) für das Jahr 2022 in Höhe von € 35.826,00.
- b) Am Samstag, den 16. Juli 2022 findet um 17.00 Uhr die 50 Jahr Feier des Naturerlebnisbades im Kemnather Land statt.
- c) Die Spielgerätschaften für den Kinderspielplatz Witzlasreuth (Federwippe u. Spielanlage) sind mittlerweile Anfang Juni 2022 eingetroffen und werden am 16.07.2022 in einem Arbeitseinsatz vom Heimatverein Witzlasreuth installiert. Der Gartentisch mit Bänken fehlt noch und wird nach dem Eintreffen aufgestellt.
- d) Am 06. Juli 2022 findet um 18.00 Uhr die Besichtigung der sanierten Kläranlage Kemnath statt.
- e) Die 30er Zonen-Beschriftungen wurden nachgespritzt und in der Schulstraße zusätzlich „Haifischzähne“ vor den Einmündungen markiert.
- f) Die jährlichen Überprüfungen unserer 11 Spielplätze wurden am 26. Juni 2022 durch das Sachverständigenbüro Roscher Thierstein durchgeführt. Es sind einige Verbesserungen durchzuführen.

- g) Die Wasserleitungsverlegungsarbeiten zwischen Oberwappenöst und Rothenhof gehen zügig voran und sind schon fast an der Staatsstraße angelangt. Mittlerweile hat die Spülbohrfirma mit den Arbeiten begonnen. Die unterirdische Verlegung erfolgt durch die Staatsstraße bis zur Höhe des Markgraf-Verwaltungsbüros und ab dort in der herkömmlichen Verlegungsweise.
- h) Die Bauarbeiten im Ortsteil Witzlasreuth konzentrieren sich gegenwärtig auf die Kanaltrasse im grünen Bereich.

TOP 11 Anfragen zu öffentlichen Gemeindeangelegenheiten

Sybille Bayer:

- Steigende Energiepreise: GRin Sybille Bayer regte an sich Gedanken um Energieeinsparungsmaßnahmen im Strombereich zu machen wie z. B. Beleuchtungen und fragte nach, ob es einen Energieberater im Landkreis gäbe. Bgm. Günter Kopp verneinte dies, aber das ETZ (Energie-Technologisches Zentrum), Weiden wäre ein geeigneter Ansprechpartner.
- Versetzung Ortsschild beim Friedhof: GRin Sybille Bayer fragte nach, ob sich hier schon etwas getan hätte. Bgm. Günter Kopp entgegnete, dass eine Verkehrszählung über die Verkehrswacht in Auftrag gegeben und mittlerweile durchgeführt worden ist. Als nächster Schritt stehen Gespräche mit der Polizei und dem Staatlichen Bauamt an. 2. Bgm. Albert Sollfrank merkte an, dass derlei Veränderungen immer mit sehr viel Aufwand und Mühen betrieben und die Entscheidungen der Polizei oder des Straßenbauamtes nicht auf vergleichbare Straßensituationen übertragbar sind.
- Erläuterungen in den Auswertungen für die Räte: Es fehle oftmals der Deckungsvermerk der Kämmerei. Dieser wird zukünftig bei den relevanten Tagesordnungspunkten aufgeführt.

Josef Gößner:

- Satzung Wasserversorgung Zinst/Altensteinreuth: GR Josef Gößner fragte bei Bgm. Günter Kopp nach, ob sich hier von Seiten des Bayer. Gemeindetag schon etwas getan habe. GL Christopher Östreicher antwortete, dass seit Monaten trotz wiederholter Anfragen bisher keine Antwort erfolgte. Wir arbeiten mit Hochdruck daran eine Auskunft zu erhalten.

Tobias Schroll:

- Holzeinhausungen Stromkästen Altes Feuerwehrhaus: GR Tobias Schroll fragte nach, ob und wie die unteren Enden noch verbessert werden können, da sie derzeit nicht mit dem Boden abschließen, sondern „in der Luft hängen“ und auch der Abstand nicht gleich zum Boden ist. Bgm. Günter Kopp wies darauf hin, dass das Holzgehäuse nicht verändert und nach der Baumaßnahme wieder in der ursprünglichen Form befestigt wurde. Durch die Veränderung der Bodenverhältnisse sind die geschilderten Eindrücke entstanden. Im Rahmen einer Bauausschuss-Sitzung wird eine Besichtigung über den optischen Zustand vorgeschlagen und über evtl. Verbesserungen nachgedacht.
- Stromversorgung mit Ausfall: GR Tobias Schroll machte darauf aufmerksam, dass u. a. auf der Wasserwerksnachbarschaft das Thema Ausfallsicherheit bei Stromausfällen diskutiert und angesprochen wurde und dies auch ein wichtiges Thema für Kulmain sei. Hier gilt es eine Bedarfsplanung für den Wasser- und Abwasserbereich über die Priorität der einzelnen Bereiche zu erstellen. Inwieweit eine Abdeckung über Aggregate möglich ist, wird die Bewertung dann ergeben.



Kutzer

Die Traditionsbäckerei

*Jetzt bewerben, gerne
auch als Quereinsteiger!*



Gemeinsam kriegen wir's gebacken.

Mit Herz und Hand ran an die Backwaren! Ab sofort suchen wir für unsere Teams in Kemnath und Umgebung ...

... Fachverkäufer /-innen (m/w/d)
Voll- und Teilzeit

... Aushilfskräfte (m/w/d)
auf 450-Euro-Basis flexible Arbeitszeiten
nach Absprache möglich, gerne auch
Schüler /-innen und Studierende

*Wir garantieren
Ihnen Ihren
gebuchten
Sommerurlaub!*

Mehr Informationen unter: www.karriere-bei-kutzer.de
Bewerbung an: Backhaus Kutzer GmbH, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth
oder per E-Mail an: bewerbung@backhaus-kutzer.de

Kräutertag

Die Stärkung des Lebenswelt- und Praxisbezugs ist ein zentraler Auftrag an die schulische Bildung. Ein wichtiger Beitrag auf dem Weg der jungen Menschen ins Erwachsenenalter ist die Förderung der Alltagskompetenzen. Sie umfassen die Kompetenzen, die im Privat- und im Erwerbsleben benötigt werden, um das eigene Leben selbstständig und sinnvoll zu gestalten.

Das Konzept „Schule fürs Leben“ zielt darauf ab, über Praxiswochen den Lebensweltbezug im schulischen Alltag deutlich zu stärken und selbstverständlich werden zu lassen. Im Rahmen der Projektwoche Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben organisierte die Grundschule Kulmain jetzt einen Kräutertag in Waldeck.

Daran durften alle fünf Klassen teilnehmen. Als externe Expertin hatte die Schulleitung die Kräuterführerin Cornelia Müller aus Pullenreuth eingeladen. Die Schule hat eine Kräuterexpertin im Kollegium, denn Lehrerin Christine Dötsch ist eine zertifizierte Kräuterführerin. Das Ziel war der essbare Wildkräuterpark (EWiLPA) auf dem Schlossberg.

Aus den fünf Klassen wurden drei Gruppen gebildet: Sie durchliefen im Lauf des Vormittags die drei Stationen Kräuterwanderung, Kräuterspiele und Pause mit Zusatzanträgen.

Kräuterführerin Cornelia Müller machte die Kinder bei der Kräuterwanderung beim Auf- und beim Abstieg zur Burg auf die zahlreichen Wildkräuter aufmerksam, die in der Natur ganz ohne Zutun des Menschen wachsen. „Wildpflanzen sind wunderbare Gewächse, die man auf vielfältige Weise betrachten kann“ erklärte sie den Buben und Mädchen.

Bekannt und unbeliebt sind die Brennnesseln wegen der schmerzhaften Quaddeln (Schwellungen), die auf der Haut nach Berührung der Brennhaare entstehen. **Lehrerin Regina Birkner** untersuchte mit den Kindern die Brennhaare mit einer Becherlupe. Wer sich traute, durfte ohne Handschuhe eine Brennnessel abreißen.



„Ist die Vogelbeere giftig?“ fragte Cornelia Müller die Buben und Mädchen der Grundschule Kulmain.

Lehrerin Christine Dötsch las an ihrer Station als Einstimmung das Märchen „Die verletzte Pfote“ vor. Dann zeigte sie den Schülerinnen und Schülern die sechs Wildkräuter Pfefferminze, Lavendel, Spitzwegerich, Salbei, Schafgarbe und Breitwegerich und erklärte ihnen ihre heilsame Wirkung. Bei einem Quiz konnten die Grundschüler ihre Kenntnisse unter Beweis stellen. Die Kinder waren sehr beeindruckt von den Schätzen der Natur und machten begeistert mit.

Rektorin Christiane Böhm bedankte sich bei Cornelia Müller mit einem Geschenk. Im Rahmen dieser Projektwoche hatten die Lehrkräfte in der Schule vor Pfingsten bereits das Projekt „Gänseblümchensalbe“ durchgeführt.



Stiftung
Bayerisches
Naturerbe

Werte für nachfolgende Generationen bewahren

kostenlose Broschüre anfordern unter www.stiftung-bayerisches-naturerbe.de
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Skipping Hearts - Fit beim Seilspringen

Laufen und Springen gehören heute leider nicht mehr selbstverständlich zum Tagesablauf von Kindern. Sie leben ihren natürlichen Bewegungsdrang oft nicht mehr aus und verbringen zu viel Zeit vor dem Computer oder dem Fernsehgerät. Eine Folge davon ist, dass weltweit bereits mehr als jedes fünfte Schulkind übergewichtig ist.

Um Kinder wieder zu mehr Bewegung zu motivieren, hat die Deutsche Herzstiftung das Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ ins Leben gerufen. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil mit viel Bewegung pflegt, verringert das Risiko, im Alter am Herzen zu erkranken.

Die sportliche Form des Seilspringens eignet sich gut zur Schulung und Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten wie Ausdauer und Koordination. Durch die Teamarbeit während des Workshops wird auch die Integration sozial schwächerer Kinder vorangetrieben.

Deshalb beteiligte sich die Grundschule Kulmain an der Aktion „Rope Skipping“, dem Seilspring-Projekt der Deutschen Herzstiftung. Unter dem Motto „Herz-Vorsorge, die Schulkindern Spaß macht“ sollten die Grundschüler zu mehr Bewegung motiviert werden.

Dazu hatte Rektorin Christiane Böhm den zertifizierten Workshopleiter Anton Habla eingeladen. Die dritte und vierte Klasse hatte sich bereit erklärt, aktiv am Rope-Skipping Workshop teilzunehmen. Innerhalb von 90 Minuten vermittelte Habla den Dritt- und Viertklässlern zahlreiche Sprungvariationen. Die schnellen Erfolgserlebnisse beim Springen motivierten die Kinder und erhöhten ihre Freude an der Bewegung. Auf spielerische Weise lernten sie die sportliche Form des Seilspringens, das „Rope Skipping“, kennen. „Bei diesem lockeren Sportprogramm darf der Spaß nicht zu kurz kommen, denn nur, wenn die Buben und Mädchen Freude an den sportlichen Übungen haben, werden sie sich auch von sich aus sportlich betätigen und daheim weiter trainieren“ erklärte Habla den Lehrkräften.



Sie können
das Blatt
wenden.


caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Spenden unter:
[caritas-international.de](https://www.caritas-international.de)

100 Jahre
grenzenlose
Nächstenliebe


DZI
Spenden-Siegel

Spendenkonto: DE88 6602 0500 0202 0202 02

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Kinderhaus Mobile

Sommerfest mit Familienolympiade

Das traditionelle Kindergartenfest mit olympischen Spielen und Ideen war auf dem Kindergartengelände und Allwetterplatz der Grundschule angesagt. Der olympische Gedanke: „Dabei sein“, war ausschlaggebend für die weit über hundert beteiligten Kinder. Sie traten mit viel Elan und Ehrgeiz gegen ihre Eltern oder auch Opa und Oma an um kräftig Punkte zu sammeln. Es waren bunte olympische Ringe, die für jeden Sieg auf einen der sieben Stationen auf den Arm gestempelt und gerne gezeigt wurden. Die großen Konkurrenten wetteiferten mit den Kleinen und sorgten dafür, dass die Kinder oftmals den Sieg davontrugen.

Zur Eröffnung der Olympiade entzündeten die Olympioniken im großem Frei- und Spielbereich ein Olympisches Feuer nachdem sie die einzelnen Stationen präsentiert hatten. Zum Schubkarren-Rennen, dem Pferdeparcours und zum Deckenziehen war ein kleiner Spaziergang zum Allwetterplatz angesagt. Die Stationen Bobbycar-Rennen, Wasserschießen, Säckchen-Weitwurf und der Wasserparcours waren innerhalb des Kindergartens platziert.

Für die Leiterin des Kindergartens Corinna Fröhler stand beim Sommerfest der Gedanke im Mittelpunkt, den Kindern und ihren Erziehungsberechtigten einen gemeinsamen und spannenden Nachmittag zu schenken. Weil alle Kinder Sieger des Nachmittags waren, erhielt jedes Kind eine Urkunde und man verzichtete auf die Plätze auf dem Siegetreppchen.

Bürgermeister Günter Kopp begrüßte alle anwesenden Besucherinnen und Besucher und hieß Sie im Namen der Gemeinde und des Kinderhauses Mobile recht herzlich willkommen. Wir freuen uns über ihren Besuch und mit ihrer Teilnahme bringen Sie ihre Wertschätzung gegenüber den Organisatoren zum Ausdruck. Gleichzeitig wünschen wir spannende Wettkämpfe mit Spiel und Sport sowie tatkräftige Unterstützung durch die Eltern und Verwandten. Liebe Kinder, gebt euer Bestes, denn das ist wichtig, was dabei zustande kommt ist eher zweitrangig. Ihnen allen viel Freude und Spaß, einen abwechslungsreichen Nachmittag und genießen Sie die Atmosphäre mit den Kindern.



Eröffnung Familienolympiade

Verabschiedung SPS-Praktikantinnen und Elternbeiratsmitglieder

Am Ende des Kindergartenjahres stand traditionell die Verabschiedung der ausscheidenden Personen. Zu diesem Anlass hatten sich die Praktikantinnen, das Kindergartenpersonal, die Mitglieder des Elternbeirates und der Bürgermeister auf dem Kindergarten Gelände eingefunden.

Bürgermeister Günter Kopp würdigte die Leistungen der betroffenen Personen während des abgelaufenen Kindergartenjahres und ging individuell auf deren Betätigungsfelder ein:

Julia Heser war im Kindergarten in der Mäusegruppe tätig und besuchte seit September 2021 berufsbegleitend die Fachakademie für Sozialpädagogik in Ahornberg. Sie absolvierte ein SEJ (Sozialpädagogisches Einführungsjahr) vormittags in der Mäusegruppe und nachmittags in der Delphingruppe. Zudem wurde ihre Ausbildungszeit um ein Jahr verkürzt, so dass sich jetzt noch zwei Jahre an der Fachakademie und ein Jahr Berufspraktikum anschließen.

Luisa Lehner war in der Schmetterlingsgruppe bei den Kleinen in der Kinderkrippe im Einsatz. Die fachliche Begleitung erfolgte über die Fachakademie für Sozial- und Heilpädagogik in Hof, die zur Diakonie Neuendettelsau, einer staatlich anerkannten Privatschule gehört. Sie war im zweiten SPS-Jahr tätig und es warten weitere zwei Jahre und ein Anerkennungsjahr bis zum Abschluss als Erzieherin. Mit den Kindern in den ersten Lebensjahren zu arbeiten war sicherlich intensiv und interessant, verbunden mit vielen guten Eindrücken.

Hannah Pittner engagierte sich bei den Marienkäfern ebenfalls in der Kinderkrippe. Sie bleibt auch zukünftig in ihrer Ausbildung bei der Fachakademie in Weiden und hat mittlerweile ihre schriftliche und praktische Prüfung erfolgreich bestanden. Jetzt beginnt im Anschluss die weitere Ausbildung zur Erzieherin. Mit den doppelten Anleiterwechsel hat Hannah Flexibilität bewiesen, aber diese Entwicklung ist auch durchaus positiv zu bewerten, denn dadurch konnte Sie verschiedene Arbeitsmethoden und Stile kennenlernen.

Zum Schluss bedankten sich die Mitarbeiterinnen des Kinderhauses Mobile und der Bürgermeister für die sehr gute Zusammenarbeit während des Sozialpädagogischen Seminarjahres und wünschten den zukünftigen Erzieherinnen alles Gute, Gesundheit sowie viel Kraft und Ausdauer bei den weiteren Ausbildungsschritten. „Wir hoffen, dass Ihr gute Erfahrungen und Erlebnisse im Kinderhaus Mobile sammeln konntet, die euch auf euren zukünftigen, beruflichen und privaten Lebensweg weiterhelfen!“



Ausscheidende Praktikantinnen u. Elternbeiratsmitglieder sowie Kindergartenpersonal u. Bgm.

Anschließend galt es die verdienten und engagierten Elternbeiratsmitglieder zu verabschieden. Der Elternbeirat ist ein wichtiges Organ innerhalb des Kindergartenbereiches. Er kümmert sich um die Angelegenheiten der Kinder und Eltern, um diese mit der Kindergartenleitung und dem Sachaufwandsträger zu besprechen. Dieses Gremium berät, macht Vorschläge und nimmt somit positiven Einfluss auf das tägliche Geschehen im Kindergarten.

In einer kleinen Laudatio bedankte sich der Bürgermeister für die großen ehrenamtlichen Aktivitäten bei den ausscheidenden Personen während ihrer Wirkungszeit im Kinderhaus und ging auf deren Tätigkeiten ein:

Michaela Kotlar war drei Jahre Beisitzerin und drei Jahre stv. Vorsitzende, **Daniela Scharf** jeweils ein Jahr stv. Kassiererin, stv. Schriftführerin und Vorsitzende, **Kristina Schwendner** zwei Jahre Beisitzerin und ein Jahr stv. Schriftführerin sowie **Bianka Tellschaft** drei Jahre Beisitzerin.

„Der Elternbeirat ist eine starke Mannschaft, der sich sowohl fachlich, als auch organisatorisch für die Belange der Kinder und Eltern einsetzt und immer mit guten Ideen und Unterstützung aufwartet“, so Bgm. Günter Kopp.

Die scheidende Elternbeiratsvorsitzende Daniela Scharf bedankte sich ebenfalls für das faire Miteinander zwischen den Verantwortlichen und brachte zum Ausdruck, dass Sie gerne in dieser Funktion wirkte und zum Gelingen ihre Beiträge einbrachte.

„Am Ende des Kindergartenjahres gilt mein besonderer Dank unserer Kindergartenleiterin Corina Fröhler für die konstruktive und kreative Zusammenarbeit, in deren Corona-Verlauf viele staatlichen Anordnungen zu vollziehen sowie anstehende Entscheidungen zu treffen waren. Allen Erzieherinnen und Erzieher sowie Pflegerinnen gilt ebenfalls ein „Herzliches Vergelt's Gott“ für die hervorragende betreuende und pädagogische Erziehungsarbeit im Krippen- und Kindergartenbereich“, so der Bürgermeister.

Die Klassen 1/2a, b und c der Grundschule Kulmain besuchten mit ihren Lehrerinnen Frau Dötsch, Frau Birkner und Frau Badewitz die Gemeindebücherei. Dort wurden sie von Gabi Scharf und Anneliese Schroll in Empfang genommen und herzlich begrüßt. Zuerst erfolgte ein Rundgang durch die verschiedenen Räume und den Kindern wurde gezeigt, wo sie was finden können. Besonders interessant war natürlich der Kinderbereich mit den nach Klassenstufen geordneten Antolin-Büchern sowie die Sachbücher zu den verschiedensten Themen wie z. B. Tiere, Bauernhof, Berufe, Technik, Dinos, Natur und noch vielem mehr.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen erklärten den Kindern das Ordnungssystem, den Umgang und die allgemeinen Verhaltensregeln in der Bücherei. Viele der Schülerinnen und Schüler waren schon mal in der Bücherei und konnten daher die Frage, was es außer Büchern noch gibt, leicht beantworten. So stehen auch CDs, DVDs, viele verschiedene Zeitschriften, Nintendos und seit diesem Jahr auch Tonies zur Verfügung. Die Kinder staunten nicht schlecht, als ihnen gezeigt wurde, wieviel Arbeit dahintersteckt, bis ein Buch fertig eingebunden im Regal steht.

Anschließend las Gabi Scharf den Kindern die Geschichte „Eine Gruselnacht im Zelt“ von Manfred Mai vor, der sie bis zum Schluss aufmerksam zuhörten. Danach hatten die Kinder Gelegenheit, in den Regalen zu stöbern und ein Buch auszusuchen, das sie ausleihen durften. Zu guter Letzt bekamen die Schüler und Schülerinnen ein Lesezeichen und Gummibärchen geschenkt und verabschiedeten sich mit der Ankündigung, bald mal wieder in die Bücherei zu kommen.



Umwelttipp 14

Öfter mal das Fahrrad benutzen

Dass Flugreisen und Kreuzfahrten nicht gut für das Klima sind, ist inzwischen bekannt. Deshalb lenken wir heute mal den Blick auf die kleinen Alltagsstrecken, die ebenfalls nicht gut sind. Häufiger auf's Fahrrad umsteigen wäre prima, gerade für kurze Strecken. Jeder Kilometer, der nicht mit dem Auto gefahren wird, hilft. Forscher haben errechnet, wieviel: Wenn wir statt mit dem Auto zu Fuß oder mit dem Fahrrad ins Geschäft kommen, **kann das den CO₂ – Fußabdruck unseres Einkaufs bis zu 40 Prozent verringern**. Außerdem: Fahrradfahren hilft nicht nur dem Klima, sondern auch der Gesundheit. Es macht schlank, senkt das Risiko für Depression und Herzinfarkt – und manche Menschen macht es sogar glücklich. Ein E-Bike ist zwar nicht ganz so gut für die Umwelt, aber immer noch viel besser als das Auto zu benutzen.

Spende für ukrainische Flüchtlingskinder

Durch die Erweiterung der Räumlichkeiten der Gemeindebücherei wurden die nicht mehr benötigten Medien aussortiert und für den Flohmarkt zur Verfügung gestellt. Leiterin Gabi Scharf überreichte der ehrenamtlichen Flüchtlingskoordinatorin Anita Heindl einen aufgerundeten Betrag von 220 Euro. Mit diesem Spendenbetrag wird zweckgebundenes Schulmaterial für die Flüchtlingskinder aus der Ukraine angeschafft. Die Bücherei Kulmain mit sechs ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bedient interessierte Kunden mit über 8000 Medien im gesamten Kemnather Land.



KOLB-Küchen

HR Einrichtungsstudio

BOSCH
Technik fürs Leben

Der Cookit.
Ein Gerät. Alle Freiheiten.



musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Neustädter Straße 30
95469 Speichersdorf
Telefon 09275 288
www.kolb-kuechen.de

MiWo

Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage!
Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung

Aktion

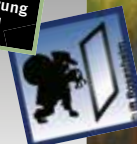
Investieren Sie in
bleibende Werte!

Qualität und Sicherheit:
Made in Germany!

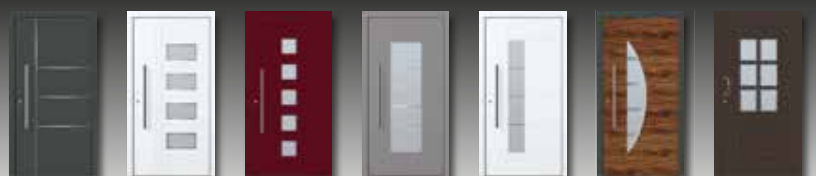
Optionale
RC2
Sicherheits-
Ausstattung!

Mehr als
10%
KfW-Förderung
möglich!

noblesse
HAUSTÜREN



14 Haustüren mit Trendfarben, Holzoptik und in verschiedenen Ausführungen.



Vereine und Verbände

Wanderverein Kulmain

Nächste Monatsversammlung am
Freitag, den 12. August 2022
im Vereinsheim Waldseehütte.

FFW Oberwappenöst

Segnung TSF-Fahrzeug

Zur Segnung des neuen Allrad-Fahrzeuges hatten sich die Vertreter der Stützpunkt- und Ortsfeuerwehren von Kulmain am Feuerwehrgelände der FFW Oberwappenöst versammelt. Kommandant Norbert Schlicht begrüßte Pfarrer Markus Bruckner, KBI Otto Braunreuther, KBM Florian Braunreuther sowie Bgm. Günter Kopp mit den anwesenden Gemeinderäten und die aktiven Feuerwehrler.

Als Fahrzeugpatin enthüllte Lina Schlicht die verdeckte Namensbezeichnung. Das Fahrzeug wird zukünftig mit dem Namen „Lina“ unterwegs sein. Kommandant Norbert Schlicht ging kurz auf die Auswahl und Beschaffung mit einer längeren Lieferzeit ein und freute sich darüber, dass nunmehr das moderne Allrad-Fahrzeug für die Dienste und Einsätze der FFW Oberwappenöst zur Verfügung steht.

Pfarrer Markus Bruckner segnete im Anschluss das neue TSF-Fahrzeug und erbat den Schutz und Gottes Segen bei den anstehenden Aufgaben und Rettungsdiensten. Er wünschte den Feuerwehrlern stets eine gesunde und wohlbehaltene Rückkehr nach den Sicherheitsleistungen.

Bgm. Günter Kopp freute sich auch über die Anschaffung und Einsatzfähigkeit des neuen Feuerwehrfahrzeuges, dass der Gemeinschaft dient und den Schutz, die Ordnung und Sicherheit in unserem Gemeindebereich stark verbessert. Das Fahrzeug kostete € 112.350 bei einer staatlichen Bezuschussung von € 24.200, so dass ein Eigenanteil von € 88.150 zubezahlt steht. Hier handelt es sich um eine äußerst sinnvolle Anschaffung für die Löschung, Bergung und Rettung in prekären Situationen.

Ganz wichtig sind die aktiven Feuerwehrleute, die mit ihrer Ausbildung und den angeeigneten Fachkenntnissen sowie der Bedienung wichtige Hilfsdienste in Notfällen gegenüber den Bedürftigen leisten können. Wir danken unseren Aktiven für ihren Idealismus, dass Sie ihre Freizeit opfern und sich nicht unerheblichen Gefahren im Einsatzfall aussetzen. Wir wünschen unseren Feuerwehrleuten viel Glück, wenig Einsätze und dass Sie alle wieder gesund nach den Hilfsdiensten zurückkehren.

KBI Otto Braunreuther gratulierte zum neuen Einsatzfahrzeug und brachte zum Ausdruck, dass das Fahrzeugkonzept der Kulmainer Feuerwehren auf die unterschiedlichen Bedürfnisse zugeschnitten und den jeweiligen Einsatzbereich speziell abdecke. Er dankte auch den stattlichen Stellen für die Förderung, die aber auch durchaus etwas höher sein könnte. Sein besonderes Lob galt der Gemeinde und dem Bürgermeister für die zeitgerechte Ausstattung und das stets offene Ohr für notwendige Ausstattungen und Erneuerungen.

Auch der Vereinsvorsitzende Thomas Seidl war sehr angegan von dem neuen Fahrzeug, dass eine große Aufwertung für die Ortsfeuerwehr bedeute. Mit vereinten Kräften ist es gelungen, ein gut ausgerüstetes Rettungsfahrzeug mit Bestückung auszusuchen, dass die erforderlichen Voraussetzungen und Bedingungen erfüllt, um Hilfe in unterschiedlicher Art und Weise zu leisten.



HOWA
Land- & Forsttechnik GmbH

AUSBILDUNGS-
BETRIEB

Starke Marken - Starker Partner!

Bayreuther Str. 12 Tel: 09234/8159 www.howa-neusorg.de
95700 Neusorg Fax: 09234/8259 E-mail: info@howa-neusorg.de

Für ein
besseres
Leben.
Für Mensch
und Tier.



www.provieh.de

Einweihung des neuen Gerätehausanbaues der FFW Oberwappenöst

Der Vorsitzende Thomas Seidl begrüßte Pfarrer Markus Bruckner, KBI Otto Braunreuther, KBM Florian Braunreuther, Benedikt u. Christian Drehobel vom Architektenbüro, Bgm. Günter Kopp mit den anwesenden Gemeinderäten sowie die Feuerwehrkameraden der Ortsfeuerwehren.

Pfarrer Markus Bruckner übernahm die Segnung und Einweihung mit Weihwasser für den neuen Stellplatz des Mannschaftsbusses. Er betete mit den Besuchern und wünschte bei der Benutzung der neuen Fahrzeughalle unfallfreie und gesunde Rückkehr.

Bgm. Günter Kopp bedankte sich recht herzlich bei Pfarrer Markus Bruckner für den kirchlichen Segen. Der Gerätehausanbau ist mittlerweile mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehrler abgeschlossen. Sämtliche angefallenen Arbeitsleistungen wurden in Eigenregie auf ehrenamtlicher Basis mit 1150 freiwilligen Einsatzstunden bewerkstelligt. Die Materialkosten für den neuen Stellplatz beliefen sich auf 80.000 Euro inkl. Architektenaufwendungen, bei einer staatlichen Zuschussung von 28.875, so dass unterm Strich ein Finanzierungsbetrag von 51.125 Euro zu leisten war. Der Bürgermeister bedankte sich bei den fleißigen und geschickten Handwerkern für die fachmännische Ausführung und sprach allen Mitwirkenden und Beteiligten ein „Herzliches Vergelt's Gott“ aus. Diese außergewöhnliche Art der Bauabwicklung zeigt, dass die FFW Oberwappenöst fest zusammensteht und eine starke und leistungsfähige Einheit bildet.

Der Vorsitzende Thomas Seidl erinnerte daran, dass die Unterbringung von den 2 Fahrzeugen aufgrund der Raumbeschaffenheit aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr möglich war. Die Einkleidung bei Einsätzen sowie die Bestückung der Fahrzeuge war unter diesen Umständen sehr eingeschränkt, so dass die Schaffung eines neuen Stellplatzes für den Mannschaftsbus eine logische Konsequenz war. Unter schwierigen Verhältnissen mit eingeschränkter Arbeitsmannschaft in der Coronazeit wurden trotzdem die verschiedenen Gewerke abgearbeitet und fertiggestellt. Sein besonderer Dank galt allen Feuerwehrkräften und Freiwilligen, die zum Gelingen dieses Gemeinschaftswerkes beigetragen haben. Die Bauausführung wurde von den qualifizierten Handwerkern durchgeführt, so dass keinerlei Arbeitskosten angefallen sind. Eine großartige Leistung, die Respekt und Anerkennung verdient.

Kreisbrandinspektor Otto Braunreuther war auch begeistert von den neugeschaffenen Feuerwehrhausanbau. Mit dieser zusätzlich geschaffenen Räumlichkeit wird die früher eingengte Raumknappheit beseitigt und die notwendige Beweglichkeit bei Übungen und Einsätzen geschaffen.

Auch der Architekt Christian Drehobel freute sich über die gelungene Ausführung und die sehr gute Zusammenarbeit mit den Bauausführenden. Die Verstärkung der Bodenplatte und den Verlauf der Nahwärmeleitung galt es am Anfang noch in die Überlegungen mit einzubeziehen. „Immer wenn ich auf der Baustelle erschienen bin, waren die zu erledigenden Arbeiten bereits fachgerecht ausgeführt, so dass es eine Freude war, diese Baustelle zu begleiten.“



Bulldogtreffen

Nostalgische Klänge waren am Festtag im Ortsteil Oberwappenöst der Gemeinde Kulmain zu hören. Aus allen Himmelsrichtungen war das Tuckern von Traktor-Oldtimern zu hören. Ihr Ziel war das Gelände rund um das Feuerwehrgerätehaus. Dort trafen sich nach einer zweijährigen Corona-Zwangspause wieder einmal Bulldogs mit älteren Baujahren.

Zählten die Verantwortlichen 2019 schon stolze 156 Bulldogs, so zeichnete sich beim achtzehnten Treffen kurz vor Mittag eine Rekordbeteiligung mit schlussendlich 248 alten Dieselmotoren ab. Bereits am Vorabend belegten die ersten Oldtimer einen Teil des Parkplatzes neben dem Gerätehaus und am Veranstaltungstag platze der Abstellplatz aus allen Nähten, so dass ein nebenan liegendes, abgedroschenes Getreidefeld für die zusätzliche Abstellung der Traktoren mit einbezogen wurde.

Ein Blick auf die Teilnehmer verriet, dass viele von Ihnen aus einem größeren Einzugsfeld kamen. Aus Altenplos in Oberfranken bzw. Vladi Migula war mit seinem Svodoba 10/12, Baujahr 1935, aus Skalna, Tschechien angereist. Ein MB Trac 1600 Turbo, Baujahr 1987, war mit schlappen 156 PS somit genau 13-mal stärker, als

der Einzylinder mit 12 PS. Zu den Exoten unter den rollenden Museumsstücken gehörte zweifelsohne ein Bungartz, Baujahr 1959, mit 12 PS.

Für das Bestaunen und Fachsimpeln gab es bei einem kräftigen Schweinsbraten aus dem Backofen mit echten Spotzen genügend Zeit bis zur Ausfahrt, die durch Oberwappenöst wieder an den Ausgangspunkt zurückführte.



LEHNEN SIE SICH ZURÜCK, WIR FERTIGEN FÜR SIE:

BRIEFPAPIER | COUVERTS
NOTIZBLÖCKE | VISITEN-
KARTEN | FLYER | FOLDER
BROSCHÜREN | DURCH-
SCHREIBESÄTZE | PLAKATE
POSTKARTEN | GRÜß-
KARTEN | KALENDER
AUFKLEBER | MAPPEN
U.V.M.



Obst- und Gartenbauverein Kulmain

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Tradition aufrechterhalten und zu Mariä Himmelfahrt unsere Kräuterbüschn binden. Diese kleinen Kunstwerke werden wir zum Gottesdienst am **Sonntag, den 14.08.2022** für 3,00 Euro anbieten.



Da wir die große Menge und Vielfalt an Kräutern, Blumen oder Getreide nicht alle selbst sammeln können, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung. Wer benötigte Pflanzen bereitstellen kann, sollte diese Kräuter dann bitte am **13. August ab 13:00 Uhr bei Albert Schweiger, Fischleite 2, 95508 Kulmain** abgeben.

Für ihre Bereitschaft zur Unterstützung vorweg schon mal ein herzliches Dankeschön!

Es ist jeder herzlich eingeladen, wer Lust und Zeit hat, die Kräuter-Aktion tatkräftig mit dem Binden der Buschn zu unterstützen.

Vielen Dank!

Die Vorstandschaft

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen Herzkrankheiten – eines Tages vielleicht auch Ihnen und Ihren Angehörigen.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Spendenkonto
DE71 5005 0201 0000 9030 00

Spendenaktion für ukrainische Flüchtlinge

Der Obst- und Gartenbauverein Kulmain überraschte das Kinderhaus Mobile mit einer Spendenaktion. Sie brachten 30 vorgezogene Tomatenpflanzen für die Vorschulkinder mit. Vorangegangen war eine Spendenaktion „Tomaten für die Ukraine“. Die Initiatoren hatten von den Mitgliedern und Gartenfreunden zahlreiche Tomaten gesammelt und am „Daddyplatz“ inmitten von Kulmain präsentiert und für eine Geldspende abgegeben. Diese Spende geht an eine Hilfsorganisation zugunsten ukrainischer Flüchtlinge, die im Landkreis Zuflucht suchen.

Die Vorschulkinder erhielten Informationsblätter mit Pflege- und Rezeptanleitungen zur Verarbeitung mit nach Hause. Als kleines Dankeschön gestalteten die Kinder einen Graskopf und bastelten eine große Sonnenblume, die Sie dem neuen Vorstandsteam übergaben.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Obst- und Gartenbauverein für diese Aktion und freuen uns schon auf weitere gemeinsame Aktionen.



DZI Spenden-Schlüssel

EIN FLUSS - SO VIEL MEHR ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss**

Menschen und Natur verbinden

euronatur Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

Jahreshauptversammlung

Ein wahrlich heißes Thema für die Feuerwehr ist die anhaltende Trockenheit. Bei der Zusammenkunft anlässlich des Jahrestreffens wurde leidenschaftlich darüber diskutiert, welche Alternativen sich als Wasserstellen im Brandfall anbieten bzw. vorhanden sind.

Vollbesetzt war das Gerätehaus und von Coronamüdigkeit war nichts festzustellen bei den Brandschützern, die viele Vorschläge für Notsituationen einbrachten. Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Markus Felix begrüßte zur Veranstaltung Kreisbrandinspektor Otto Braunreuther, Bürgermeister Günter Kopp, Ehrenvorsitzenden Hans Kausler und Ehrenkommandanten Wolfgang Schmidt.

Aus dem Vorstandsbericht erfuhren die Anwesenden, dass die Wehr z. Z. acht Jugendliche, 39 Aktive und 66 Passive zählt. Markus Felix erinnerte an die Teilnahme an kirchlichen und weltlichen Festen, sieben runden Geburtstagen und der Vermählung von Sabrina Faltermeier. Die Wandertiefel wurden am Vatertag geschnürt und ohne Feuer wurde das Petersfeuer wegen der Dürre abgehalten. Abschied nehmen musste man von Alois Kreuzer und August Ackermann, denen man in einer Gedenkminute gedachte, ebenso allen verstorbenen Kameraden.

Vorsitzender Markus Felix erinnerte weiter an die unter Leitung von Jürgen Spörrer abgehaltene Kinder- und Jugendübung. „Mehr haben wir uns nicht getraut“, sagte er mit Blick auf die Corona-Auflagen. Diese Feststellung ergänzte Jugendwart Raphael Koschta mit dem Hinweis auf die Teilnahme von drei Jugendlichen am alljährlichen Wissenstest und den seit April wieder aufgenommenen regelmäßigen Jugendübungen. Geplant hat die achtköpfige Jugendgruppe im August 2022 erstmals gemeinsam mit den Gemeindefeuerwehren an der Jugendolympiade in Tirschenreuth zu starten. Bürgermeister Günter Kopp sicherte die Übernahme der Startgebühren zu.

Damit wird auch die Kasse von Florian Bayer entlastet, die im Berichtszeitraum mit einem kleinen zweistelligen Plus abschloss. Auch ein Grund waren die teilweise durch Corona bedingten ausgefallenen Einnahmen. Über den Inhalt der Jugendkasse berichtete Annalena Bayer.

Kommandant Andreas Kausler berichtete, dass mit gemeindlicher Unterstützung eine Tauchpumpe, neue Feuerwehrhelme und zwei Spinde angeschafft wurden. Die Abgasabsauganlage ist mittlerweile eingebaut und die digitalen Funkwecker sind eingetroffen. Von der Feuerwehr Lenau wurde ein Fallbehälter für 5000 Liter Löschwasser übernommen. Andreas Kausler warf angesichts der Sicherstellung von Löschwasser die Frage nach der Endlandung des verschlammten Löschteichs auf. An die Landwirte gerichtet war der Appell Güllefässer mit Löschwasser für einen schnellen Einsatz und Katastrophenfall zu füllen und dies der Wehr anzuzeigen.

Im vergangenen Jahr berichtete der Kommandant von einem Brandeinsatz und vier technischen Hilfeleistungen. Soweit wie möglich wurden die Übungen trotz Corona abgehalten. Raphael Koschta und Felix Schraml absolvierten den Motorsägekurs. Aus den Reihen des Nachwuchses haben den ersten Teil der modularen Truppmannausbildung Tanja Hesper, Luisa Schraml, Raphael Koschta, Felix Schraml und Leon Spörrer erfolgreich bestanden. Sie ernannte der Kommandant zu Feuerwehrmännern respektive Feuerwehrfrauen und überreichte die dazugehörigen Ärmelbänder.



Bürgermeister Günter Kopp stellte fest, dass die aktive Wehr gut aufgestellt, ausgebildet und leistungsbereit ist, um im Ernstfall die entsprechende Unterstützung und Hilfe gegenüber den Bedürftigen zu leisten. Mit dem neuen TSF-Logistik Fahrzeug und dessen Ausrüstung sowie den vorhandenen Gerätschaften und Ausrüstungsgegenständen sind gute Voraussetzungen für den Rettungsdienst geschaffen. Seine besondere Freude galt der kontinuierlichen Jugendarbeit, die zudem im Verbund mit den Ortsfeuerwehren gepflegt und geleistet wird. Er dankte dem Kommandanten mit Aktiven für ihre Übungen, Einsätze und Weiterbildungen. Auch dem Vereinsvorsitzenden mit seinen Mitgliedern galt Dank und Anerkennung für die guten gesellschaftlichen Beiträge, die den Zusammenhalt und soziale Bindungen stärken. Zudem bedankte sich der Bürgermeister bei den Kreisfeuerwehr-Verantwortlichen für die sehr gute Beratung und Unterstützung in Feuerwehrangelegenheiten.

Einen kritischen Blick warf Kreisbrandinspektor Otto Braunreuther auf die zurückliegenden Coronajahre und stellte fest, die Allgemeinheit sei müde mit den gesamten Maßnahmen geworden. Er rief deshalb auf, weiter vorsichtig zu sein und eigenverantwortlich zu handeln. Wichtig sei es angesichts der Trockenheit mit Übungen einsatzbereit zu bleiben. KBI Otto Braunreuther befürchtete zunehmende Flächenbrände. Der Wasserversorgung komme deshalb eine hervorgehobene Bedeutung zu. „Ein Problem, an das man vor ein paar Jahren noch nicht gedacht hat“, sagte er. Die Gemeinde stufte er in Sachen Feuerschutz in die Liste der Vorzeigegemeinden ein.

Ihre Einsatzfähigkeit will die Wehr erhöhen und plant den Bau eines Lagerschuppens mit einer Grundfläche von vier mal sechs Metern. Sie hofft dabei auf die Übernahme der Materialkosten durch die Gemeinde, alle Arbeiten sollen in Eigenregie erfolgen.



SVKD

Ein Herz für den Damenfußball

Einen Herzenswunsch der Fußballdamen hat die Firma Gerhard Tretter GmbH & Co. KG aus Immenreuth erfüllt. Rechtzeitig zum Start der Rückrunde hat Gerhard Tretter mit seiner Spende von neuen Trainingsanzügen in stylischem Blau, die Damenmannschaft des SV Kulmain 1927 e.V. ausgestattet. Sie löst die in die Jahre gekommene, alte Ausstattung ab. Der SV Kulmain und vor allem natürlich die Fußballerinnen um Trainer Uwe Herrmann freuen sich sehr und bedanken sich herzlich beim bekannten Bauunternehmen aus Immenreuth. Herr Tretter hat immer ein offenes Ohr, da er auch schon in der Bezirksliga in Kulmain aktiv war.



IHR BRAUCHTS MI FEI!

Stirbt die Biene, stirbt der Mensch. Wir kämpfen gegen den Einsatz bienenschädlicher Pestizide und für Streuobstwiesen.



SPENDEN. MITMACHEN. LEBEN RETTEN.
Direkt bei Ihnen vor Ort.



www.bund-naturschutz.de

BESTATTUNGEN STICHT

Ihr Bestatter mit über zehnjähriger Erfahrung

*Der letzte Weg eines Menschen muss nicht auch noch finanziell belastend sein.
Fragen Sie uns jederzeit.*



Unsere Leistungen für Sie:

- Bestattungen aller Art (Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattungen...)
- Überführungen von u. nach allen Orten
- Umbettungen
- Behördengänge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Abschied nehmen in einer ruhigen Atmosphäre, in unserem hauseigenen stillen Verabschiedungsraum
- Rundumversorgung
- Sozialbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabpflege...

Ihr Bestatter für KULMAIN

sowie natürlich auch auf jedem Friedhof Ihrer Wahl.

Büro und Ausstellung:

Luisenb. 3
95700 NEUSORG
Tel.: 09234/9802590 | www.bestattungen-sticht.de

Für ein persönliches Beratungsgespräch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause.

Dienst den Lebenden - Würde und Ehre den Toten

FFW Kulmain

Kommandantenwahl FFW Kulmain

Anlässlich der Jahreshauptversammlung stand die turnusgemäße Neuwahl der beiden Kommandanten an. Im Vorfeld berichtete der Kommandant Ernst Braunreuther von den Aktivitäten während des Jahres. Insgesamt stehen 62 Aktive, darunter 8 Frauen für Einsatzdienste zur Verfügung. 37 mal wurde man zu Einsätzen gerufen, davon waren 26 Technische Hilfsleistungen, 4 sonstige Tätigkeiten, 4 Brand- und 2 Gefahrenstoffeinsätze und 1 First Responder-Einsatz.

Zudem nahm der Kommandant mit Georg Redl jun. an einem Fahrsicherheitstraining teil. Darüber hinaus besuchte Ernst Braunreuther einen Workshop zur Mitgliedergewinnung sowie die Sitzungen des Kreisfeuerverbandes. Die Ausbildung zum Truppmann schlossen Melanie Harms, Johannes Nusstein, Johannes Riedl, Christian Schwendner, Felix Reithmeier, Ralf Kastl und Patrick Abramowski ab. Zum Ende seines Berichtes bat der Kommandant wieder aktiv an den Übungen und Einsätzen teilzunehmen. Er wünschte allen Beteiligten eine gesunde Rückkehr nach jedem Einsatz.

Bei der anstehenden Wahl wurde der bisherige Kommandant Ernst Braunreuther sowie sein Stellvertreter Daniel Scharf einstimmig in geheimer Wahl in ihren Ämtern bestätigt. Beide nahmen die Wahl an und bedankten sich für das große Vertrauen.

Bgm. Günter Kopp betonte, dass die Stützpunkfeuerwehr gut aufgestellt und den zukünftigen Herausforderungen gewachsen ist. Die Kameradschaft, der Zusammenhalt und die Bereitschaft sich weiterzubilden sind die Garanten den steigenden Anforderungen zu begegnen. Auch die Jugendarbeit und die frühkindliche Förderung über die Kinderfeuerwehr spielen dabei eine bedeutende Rolle für die Zukunftsperspektive. Zudem ist festzustellen, dass eine gute Kooperation und gegenseitiger Austausch zwischen den Wehren im Gemeindegebiet stattfinden. Er dankte auch den KBI und KBM Otto und Florian Braunreuther für die fachmännische Begleitung und Unterstützung sowie Beratung.



v. l. Bgm. Günter Kopp, Kommandant Ernst Braunreuther, stv. Kommandant Daniel Scharf u. Vorsitzender Georg Redl jun.

Werde POPP-Star!

jetzt bewerben ...

POPP
FAHRZEUGBAU GmbH

- Reparaturannahmemeister (M/W/D)
- Service Berater (M/W/D)
- Kfz-Mechatroniker (M/W/D)
- Landmaschinen-Mechaniker (M/W/D)
- Elektriker (M/W/D)
- Rüstige Rentner (M/W/D)
als Kurierfahrer auf Abruf

popp-fahrzeugbau.de/standort/popp-fahrzeugbau-bayreuth/

Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an r.campo@popp-fahrzeugbau.de oder kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 0921/ 7927013.

Jahreshauptversammlung FFW Kulmain mit Neuwahlen

Der Vorsitzende eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die zahlreichen Mitglieder, Bgm. Günter Kopp und Ehrenmitglied Georg Redl sen. Entschuldigt waren der KBI und KBM Otto und Florian Braunreuther. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder schloss sich der Vorstandsbericht an. Georg Redl jun. erklärte, dass die Aktivitäten in den vergangenen zwei Jahren pandemiebedingt sehr eingeschränkt waren. Dieses Jahr fanden die Maibaumfeier und das traditionelle Pfingstfest mit sehr guter Besucherbeteiligung statt. Zudem ist ein Kirchweihessen angedacht.

Kassier Tobias Müller war verhindert, deshalb übernahm der Vorsitzende Georg Redl jun. den Kassenbericht. In den beiden zurückliegenden Jahren 2021 und 2022 wurden Überschüsse erwirtschaftet, so dass sich die Kassenlage stabil und positiv darstellt. Die Kassenprüfer Daniel Stich und der entschuldigte Udo Gebhardt stellten eine saubere und ordentliche Kassenführung fest, so dass eine einstimmige Entlastung der Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder erfolgte.

Bei den Neuwahlen fungierte Bgm. Günter Kopp als Wahlleiter. Die durchgeführten Wahlen gestalteten sich wie folgt:

1. Vorsitzender Georg Redl jun., 2. Vorsitzender Tobias Kellner, Kassier Daniel Stich, Schriftführer Daniel Schraml, Kassenprüfer Udo Gebhardt und Tobias Müller. Als Beisitzer wurden gewählt: Hubert Wörl, Georg Redl sen., Thomas Zaus, Matthias Brunner, Michael König, Otto Schroll und Melanie Harms. Alle gewählten Personen nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bgm. Günter Kopp äußerte sich zur Situation: „Heute standen wichtige Entscheidungen für die weitere Ausrichtung des Feuerwehrvereins mit der Wahl der gesamten Vorstandschaft auf dem Programm. Es freut mich, dass alle Positionen

besetzt und somit die reibungslose Weiterführung der unterschiedlichen Tätigkeiten gegeben ist. Hoffen wir, dass wir von zukünftigen Corona-Einschränkungen weitgehend verschont bleiben. Die beiden Abgasabsauganlagen wurden Anfang des Jahres eingebaut, Schutzkleidungen und Gerätschaften besorgt sowie Pager (Funkwecker) und Sirenensteuerungen in Auftrag gegeben. Sein spezieller Dank galt allen Verantwortlichen im Verein, als auch im aktiven Dienst, für die Bereitschaft sich in unterschiedlicher Weise einzubringen und Verantwortung zu übernehmen“.

Vorsitzender Georg Redl jun. bedankte sich für die großartige Unterstützung durch die Verwaltung im Rathaus und dem Bauhofteam. Er verwies auf die digitale Alarmierung und erinnerte daran, dass die neuen FME an die ILS Nordoberpfalz bereits geliefert und dort die Programmierung vorgenommen wird. Die weitere Verwaltung (Profile u. Töne) wird dann durch geschultes Personal der Feuerwehr „online“ erfolgen. In seinem Ausblick machte der Vorsitzende auf das 150-jährige Feuerwehrfest aufmerksam, dass im Mai nächsten Jahres stattfindet.

Die Leiterin der Kinderfeuerwehr Sandra Schraml bedankte sich bei aktiven Feuerwehrern für die große Hilfe und Unterstützung bei der Ausbildung der Kinder.

Zum Schluss sprach der Vorsitzende seinem Stellvertreter Tobias Kellner ein „Herzliches Vergelt's Gott“ für die Durchführung des Pfingstfestes aus. Ebenso bedankte sich der Vorsitzende beim bisherigen Schriftführer Jörg Müller für die geleistete Arbeit sowie stellvertretend für die BRK-Bereitschaft Armesberg, für das gute Miteinander und das vertrauensvolle Zusammenwirken. Anschließend wurde zur Einkehr beim Pfadfinderfest eingeladen.



Mitglieder der neuen Vorstandschaft mit aktiven Feuerwehrkameraden und Bgm.

Waldkindergarten

WurzelZWERGE freuen sich über Spende der Jagdgenossenschaft Lenau

Vor ein paar Tagen übergab der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Lenau, Herr Alois Albersdörfer, eine Spende an den Waldkindergarten „Die Goldbacher WurzelZWERGE“ e. V.

Auf Vorschlag von Gerlinde König, die bei den WurzelZWERGEN nur als „Waldoma“ bekannt ist, einigten sich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft in der letzten Versammlung auf eine Geldspende an den Waldkindergarten in ihrem Revier. Die Kinder, die Erzieherinnen sowie Vorsitzender Bernhard Reindl freuten sich über die Spende und bedankten sich herzlich.

Der Trägerverein des Waldkindergartens versprach den Kindern von dem Geld einen neuen Bollerwagen zu kaufen. Der „Alte“ ist nun doch schon sehr in die Jahre gekommen und auch nach mehrmaligen Schweißen und Zusammenflicken nicht mehr richtig funktionstüchtig.

Die Jagdgenossenschaft wünschte dem Waldkindergarten weiterhin viel Erfolg in „ihrem“ Wald und zeigte sich begeistert von der Einrichtung.



Wir suchen eine pädagogische Ergänzungskraft

(m/w/d)

Unser Team arbeitet mit Herzblut und Leidenschaft
im Waldkindergarten! Du auch?

Dann brauchen wir DICH!

Was du mitbringst:
Eine riesige Portion Neugierde, Spaß,
Experimentierfreude,
Fantasie und Kreativität.

**Ab März 2023 brauchen wir
Verstärkung für 20-26 Std./Woche
(unbefristet).**

Bitte melde dich bei Interesse
per Telefon 0170 8300 818
oder Email info@goldbacher-wurzelzwerge.de
bei unserer Leitung Sabine Reindl.

Abschluss Kindergartenjahr

„Wie die Zeit vergeht, es ist schon so spät, unser Waldtag ist nun aus ...!“ – so singen wir jeden Tag unser Abschlusssong, bevor wir nach Hause gehen. Und so schnell die Waldtage vorbeigehen, ist auch schon wieder ein Kindergartenjahr vorüber. Zwölf erlebnis- und lehrreiche Monate haben wir zusammen im Wurzelwald verbracht. In den kommenden Wochen gibt es deshalb ein buntes Treiben bei uns im Waldkindergarten und wir können die gesunde Waldluft auch bei den heißen Temperaturen wunderbar genießen. Wusstet ihr, dass es im Wald immer bis zu fünf Grad kälter ist als „draußen“? Das ist ein Grund mehr, all die Bäume zu schützen, stimmt's? Seid ihr neugierig was wir so alles erlebt haben?

An einem Samstag im Juli trafen wir uns alle zu einem Familien-Erlebnis-Tag und da kam uns eine echte Zauberin besuchen. Die kann tatsächlich aus einer leeren Tüte bunte Blumen zaubern, und wenn sie Wasser auf eine Zeitung gießt, dann bleibt die trocken – und auch Tücher verknotet sie ohne sie anzufassen. Das Erlebnis vergessen wir bestimmt nicht so schnell.

Und dann ist da noch der echte Polizist, der uns sein Polizeiauto zeigt und mit uns übt, die Straße zu überqueren, dazu gehen wir extra nach Brand, wo viele Lastwagen unterwegs sind. Und wir machen das alle ganz wunderbar. Das ist auch eine gute Vorbereitung für den Schulweg, den bald, einige von uns gehen werden. Das tollste Erlebnis aber ist unser „Wolfstag“. Drei „Experten“ kommen zu uns und gemeinsam streifen wir durch den Wald – dem Wolf auf der Spur. Wir lernen dabei eine ganze Menge über dieses Tier. Jetzt wissen wir wie er lebt, was er frisst, wo er schläft, wie groß er ist und wie man sich verhält, wenn man ihm begegnet. Und stellt euch einmal vor, ein Wolf kann viel besser riechen als ein Mensch. Er kann seine Beute bis zu 3 km Entfernung riechen. Auch unsere Mamas und Papas sind am „Wolfstag“ dabei, sie haben eine Menge Fragen, auf die sie alle eine Antwort bekommen.

Und wie das am Ende eines Kindergartenjahres so ist, müssen wir uns auch von einigen Wurzelzwerge verabschieden. Sie werden im September in die Schule gehen. Aus diesem Grund hat jeder von ihnen in der letzten Woche einen Wunsch frei, den wir alle gemeinsam erfüllen. Am allerletzten Tag treffen sich die „Kobolde“, so heißen die künftigen Schulkinder bei uns zur „Waldnacht“. Es ist schon ein ganz besonderes Erlebnis, das gewohnte Umfeld zu einer ganz anderen Tageszeit zu sehen, die Dämmerung zu erleben, oder auch diese Stille des Abends zu hören. Nach ein paar gemeinsamen Spielen, einem leckeren Essen und einigen Überraschungen – natürlich nehmen wir dabei immer Rücksicht auf die Tiere und verhalten uns entsprechend – heißt es dann „Apuse“ – „Geh deinen Weg“!

Wir wünschen unseren Großen auf jeden Fall ganz viel Spaß als Schulkind und freuen uns immer, wenn sie uns besuchen kommen 😊 unsere Waldtür ist immer auf! Euch allen wünschen wir einen herrlichen Sommer und eine schöne Ferienzeit. Im September sind wir dann wieder da, da wird es wieder lebendig im Wurzelwald, im Waldkindergarten der Goldbacher WurzelZWERGE.



Tiere am Selbstversorgerhof, 05.08.2022

Zeit: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Ort: Familie Wolf, Lenau
 Veranstalter: Frau Magdalena Wolf
 Altersbegrenzung: Kindergartenkinder, maximal 10 Kinder
 Anmeldung: Magdalena Wolf, Tel. 09642/7428 oder 0160/93025267
 Unkostenbeitrag: 7,00 Euro

Beschreibung:

Bei einem Rundgang über dem Hof lernen wir gemeinsam die unterschiedlichen Tiere kennen. Dabei klären wir Fragen wie z. B. "Warum kauen Schafe immer Kaugummi" oder "Wie unterscheidet man ein Hühnerei von einem Entenei?" Dabei werden die Kinder selbst aktiv und gehen den unterschiedlichen Fragen auf den Grund. Natürlich werden wir aus der Wolle der Schafe auch filzen (Schlüsselanhänger/kl. Piratenbeutel).

Die Schafe, Hühner, Enten und Katzen freuen sich auf euch!
 Weitere Infos auf www.filzvomwolf.de

Schnupperangeln am Insel- und Oberer Weiher, Immenreuth, 06.08.2022

Zeit: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Ort: Insel- und Oberer Weiher, Immenreuth
 Veranstalter: Fischerfreunde Immenreuth
 Altersbegrenzung: 6 - 14 Jahre
 Verantwortlich: Herr Rudi Scherm
 Anmeldung: Rudi Scherm, Tel. 0151/70813880

Anmerkung:

Unter fachmännischer Anleitung werden die Grundlagen des Fischfangs vermittelt. Angel bzw. Ausrüstung wird gestellt. Die Teilnehmer erhalten zur Stärkung Wiener mit Semmel u. Getränke.

Schnupperkegeln im Sportheim Kulmain am 10.08.2022

Zeit: 15:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr
 Ort: Sportheim Kulmain
 Veranstalter: Kegelabteilung SV Kulmain
 Anmeldung: Manuel Griener, Tel. 0160/8877115
 Anmerkung: Bitte saubere Turnschuhe mitbringen!

Spaß und Spiel auf dem Spielplatz Birkenbühl, 12.08.22

Die Familienbeauftragten laden alle Kinder, aber auch Familien zu einem Vormittag auf dem neu gestalteten Spielplatz Birkenbühl ein. Wir spielen verschiedene Spiele, basteln und vieles mehr. Lasst euch überraschen!

Zeit: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Ort: Spielplatz Birkenbühl
 Anmeldung: per E-Mail bis 05.08.2022 unter greger.bianca@gmx.de

Anmerkungen:

Findet nur bei trockener Witterung statt!
 Eine kleine Brotzeit für alle Kinder wird bereitgestellt. Getränke bitte selber mitbringen! Anmeldung wegen Bastelmaterial und Brotzeit für die Kinder erwünscht!

Vom Schaf zum Filz, 09.09.2022

Zeit: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Ort: Familie Wolf, Lenau
 Veranstalter: Magdalena Wolf
 Altersbegrenzung: ab 6 Jahren, maximal 10 Kinder
 Anmeldung: Magdalena Wolf, Tel. 09642/7428 oder 0160/93025267
 Unkostenbeitrag: 8,00 Euro (inkl. Materialkosten)

Beschreibung:

Wir wollen gemeinsam Filzen! Doch bevor wir filzen, erkunden wir, woher die Schafwolle kommt. Wir besuchen die Schafherde und klären Fragen, wie z. B. "Warum haben Schafe oben keine Zähne?" oder "Wie oft gehen Schafe zum Friseur?" Danach wird die Schafwolle genauer betrachtet und die Kinder erfahren ganzheitlich, welche unterschiedlichen Schritte die Wolle durchlaufen muss, bis sie verarbeitet wird. Und wir nehmen uns Zeit um kreativ zu sein. Die Kinder/Jugendlichen können wählen zwischen Sitzkissen (für jüngere Kinder), Gartenstecker, kleine Tasche oder Windlicht (für ältere Kinder).

Weitere Infos auf www.filzvomwolf.de!

Escape Jurte, 10.09.22

Zeit: 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Ort: Pfarrwiese/Container
 Veranstalter: Pfadfinder
 Altersbegrenzung: ab 10 Jahren
 Anmeldung: eva-maria-linkel@hotmail.com

Beschreibung:

Es wird einen, von uns erstellten, Escape-Room in einer Jurte geben. Innerhalb einer Stunde habt ihr zusammen mit einer Gruppe von insgesamt 5 Personen die Möglichkeit unzählige Rätsel zu lösen. Stellt ihr euch der Herausforderung?

Dann meldet insgesamt 5 Personen namentlich per Mail und ihr bekommt für diesen Tag ein Zeitfenster und alle weiteren wichtigen Infos zugeteilt. Wir freuen uns auf euch!

**Es besteht die Möglichkeit die Angebote des
 BegegnungsCampus Immenreuth &
 ECW Jugendbildung e. V. zu nutzen.**

**Anmeldung und Infos:
info@ECW-Event.de – Funk-Tel.: 0157/30363394**

**LearningCampus bietet dieses Jahr nur
 Veranstaltungen in Trabitza an, die jedoch schon
 alle ausgebucht sind.**

WEISSER RING
Wir helfen Krimis-Blitzopfern.

100%

**Rückhalt und Hilfe für
 Betroffene von Hass und Hetze**

Wir sind für Sie da:

Opfer-Telefon: 116 006
bundesweit kostenfrei

**Bundesweit für
 Sie vor Ort**

Onlineberatung:
www.weisser-ring.de

Die größte After-Work-Party im Fichtelgebirge

Sommer Lounge
Sommer • Sonne • Gute Gespräche



DONNERSTAG,
4. AUGUST 2022
IN BRAND/OPF.

ab 14 UHR – ca. 19 UHR
KINDER- & JUGENDPROGRAMM

ab 16 UHR
REGIONALPRÄSENTATION
ca. 100 Aussteller

ab 20 UHR
NETZWERKEN & GENIESSEN
MIT MUSIK & SHOW

GROSSE TOMBOLA
HAUPTPREIS FAHRRAD
VON GHOST

EINTRITT FREI!



www.foerdereverein-fichtelgebirge.de



Bestattungsinstitut
Monika Pregler
gegründet 1998

Kontakt:
0 96 42 / 88 12

Seit 2006
Ihr zuverlässiger Bestatter
für KULMAIN

Wir erledigen für Sie **pietätvoll Überführungen** von und nach **jedem Ort**, Bestattungsaufträge **aller Art**, **Meldungen** bei amtlichen und kirchlichen Stellen, **Trauerdruck und Traueranzeigen**, **Blumenschmuck**, sowie Bestattungsvorsorge und Kostenvoranschläge.

Rufen Sie mich an, gerne komme ich zu einem **persönlichen Gespräch** zu Ihnen nach Hause.

Tag und Nacht für Sie erreichbar | Tel.: 0 96 42 / 88 12
Rönigenstraße 5, 95478 Kemnath | Tel.: 0 96 82 / 91 91 81
www.bestattungen-monika-pregler.de | Mobil: 0160/8478364
kontakt@bestattungen-monika-pregler.de | Fax: 0 96 42 / 91 42 62



 Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG

**RB-Nachrangkapital
attraktive Geldanlage**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

bis zu
2,10%
Zinsen



Das RB-Nachrangkapital (nachrangige Einlage*) ist eine festverzinsliche Bankeinlage ohne Kurs- und Währungsrisiko. Die Rückzahlung erfolgt automatisch, ohne Kündigung, am Ende der Laufzeit. Unabhängig von der Entwicklung des Geld- und Kapitalmarktes weist ihr eingezahltes Kapital durch die Zinsen stets eine positive Entwicklung auf.

*Ansprüche aus der nachrangigen Einlage werden im Falle einer Liquidation oder der Insolvenz erst nach der Befriedigung der nicht nachrangigen Gläubiger erfüllt (Nachrang).

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!
09642 7090-0 info@rb-onw.de rb-onw.de

PARTNER GESUCHT!
Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald zu schützen.
www.oroverde.de



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

BIO-HOFFÜHRUNGEN



Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Bio-Landwirtschaft!

Samstag, 03.09.2022 Naturlandhof Koschta
15.00 - 17.00 Uhr Unterwappenöst 1, 95508 Kulmain Milchvieh- & Bullenhaltung

Sonntag, 04.09.2022 Biohof Lang
10.00 - 12.00 Uhr Wildenreuth G13, 92681 Erbendorf Angus-Mutterkuhhaltung

Samstag, 17.09.2022 Demeterhof Dötterl
15.00 - 17.00 Uhr Erdenweis 4, 95508 Kulmain Rinderhaltung & Heutrocknung

Sonntag, 18.09.2022 Biolandhof Zeitler
10.00 - 12.00 Uhr Wiesauer Str. 15, 92703 Krummennaab Milchvieh & Heufütterung

Samstag, 24.09.2022 Naturlandhof Brunner
15.00 - 17.00 Uhr Eisersdorf 15, 95478 Kemnath Limousin-Mutterkuhhaltung

Sonntag, 25.09.2022 Naturlandhof Zahn
10.00 - 12.00 Uhr Eiglasdorf 4, 92717 Reuth b. Erbendorf Milchvieh & Melkroboter

ANMELDUNG bis 12 Uhr am Vortag:

✉ info@steinwald-allianz.de ☎ 09682 / 18 22 19-0

Teilnahmegebühr: 10 € Erforderlich: festes Schuhwerk & wetterfeste Kleidung

Mehr Infos unter: www.steinwald-allianz.de

11. September 2022

BIO-MEILE
IN DER STEINWALD-ALLIANZ



Ortsmitte Falkenberg

Welche Tierspur ist das?

KOSTENLOSEN RATGEBER BESTELLEN

040 970 78 69-0 · www.DeutscheWildtierStiftung.de



BIO-ERLEBEN IN DER STEINWALD-ALLIANZ



SOMMERZEIT IST BIO-ERLEBEN-ZEIT



sinnlicher Gärtner-Montag

Führung durch eine große Bio-Gärtnerei



berittener Cowboy-Dienstag

Ausritt durch die einzigartige Natur des Steinwalds



fröhlicher Hühner-Mittwoch

Führung auf einem Biolandhof mit Legehennenhaltung



rasanter Segway-Donnerstag

Segway-Tour zu einem Bio-Milchviehbetrieb



actionreicher Quad-Freitag

Quad-Tour zu Bio-Höhepunkten im Steinwald

11. Juli - 2. September 2022

www.steinwald-urlaub.de



Zahnmedizin mit Rundum-Paket

Modernste Technologie, individuelle Behandlung und Zahntechnik „made in Germany“ – All das bekommen Patienten im Zahnärzthehaus Kemnath.

„Wir haben ein komplettes Eigenlabor, unser Zahntechniker ist bei jedem Behandlungsschritt dabei“, erklärt Dr. med. dent. Michael Bobos. Er und sein Team arbeiten seit der Neugründung der Praxis im vergangenen Jahr nicht nur eng mit der hauseigenen Zahntechnik zusammen, sondern bedienen sich auch modernster Methoden: „Die klassischen Abdrücke machen wir überhaupt nicht mehr. Stattdessen haben wir einen Scanner, der alles digital erledigt.“ Brauchen Patienten zum Beispiel ein Implantat, wird die prothetische Versorgung des Implantats anschließend direkt vor Ort gefertigt – manchmal schon innerhalb weniger Tage.

„Im Gegensatz zu manchen Praxen schicken wir unsere prothetischen Aufträge nicht nach China, sondern fertigen alles direkt hier. Das spart nicht nur enorm viel Zeit, sondern ist auch noch „made in Germany“ – ein Qualitätsmerkmal“, erklärt Dr. med. dent. Michael Bobos. Im Zahnärzthehaus Kemnath können alle Fachrichtungen angeboten werden. Zum einen kann durch die moderne, digitale Technik der Aligner-Schienen

(durchsichtige Schienen) kieferorthopädisch behandelt werden, zum anderen decken wir das komplette oralchirurgische Behandlungsspektrum, Weisheitszahnentfernung, Wurzelspitzenresektionen, Zahnimplantationen mit allen gängigen knochenverbessernden Maßnahmen durch unseren erfahrenen Fachzahnarzt für Oralchirurgie ab. „Wir müssen keinen Patienten wegschicken, weil wir dank eines tollen Teams nahezu jeden Zweig der Zahnmedizin ausführen können.“

Eine Besonderheit unseres Hauses ist das Setzen von kurzen Implantaten. „Verlieren Patienten einen Zahn, ist der Knochen oftmals nicht dick genug, um ein Implantat einzusetzen. Was folgt, ist ein aufwändiger Knochenaufbau. Ein kurzes Implantat ersetzt einen langwierigen Knochenaufbau, verkürzt somit die Behandlungsdauer und ist kostengünstiger.“ Auch hier ist der Zahntechniker stets bei jedem Behandlungsschritt dabei und kann so direkt sehen, ob und wo nachgebessert werden muss. Wir freuen uns, Sie herzlich demnächst bei uns im Zahnärzthehaus begrüßen zu dürfen.



Dr. med. dent.
 Michael Bobos



**Zahnärzthehaus Kemnath
 MVZ GmbH**

Seeleite 4, 95478 Kemnath
 Telefon: 09642- 584
 Notfallnummer: 0152-27867648

info@zahnaerztehaus-kemnath.org
www. zahnaerztehaus-kemnath.org